

Biodiversität auf Ackerflächen

Welche Mischungen erfüllen die Vorgaben des neue ÖPUL?



Blütenreiche Biodiversitätsfläche, Foto: Winkovitsch

Das neue Agrarumweltprogramm ÖPUL nimmt langsam Form an. Aufgrund der Entwürfe kann man schon einiges für die Umsetzung ab 2023 planen. Ab 2023 ist vorgesehen, dass für die Maßnahmen UBB und Biologische Wirtschaftsweise mindestens 7 % der Ackerfläche in Form von Biodiversitätsflächen zu bewirtschaften sind.

Bestehende Grünbrachen oder Biodiversitätsflächen, die spätestens seit dem MFA 2020 bestehen, sollen unverändert als Altbrachen angerechnet werden.

Alle **Biodiversitätsflächen**, die Sie im Jahr **2022** neu anlegen und im **Mehrfachantrag** Flächen beantragen wollen, sollten schon die **Vorgaben des neuen ÖPUL 2023** (vorbehaltlich der Genehmigung) erfüllen.

Für Neuansaat oder Einsaat ist folgendes zu beachten:

Saatgutmischungen enthalten mindestens **5 insektenblütige** Mischungspartner aus zumindest **drei** verschiedenen **Pflanzenfamilien** sowie **maximal 10% nicht insektenblütige** Mischungspartner.

Achtung! Im Handel erhältliche „Biodiversitätsmischungen“ enthalten nicht immer die im neuen ÖPUL für Biodiversitätsflächen geforderten Komponenten. Fragen Sie deshalb beim Kauf von Biodiversitäts-Saatgutmischungen nach, ob diese mindestens 5 insektenblütige Mischungspartner aus drei verschiedenen Pflanzenfamilien enthalten!

Für eine ev. Kontrolle sollten Sie die Saatgutrechnungen, Saatgutanhänger etc. aufbewahren, um nachweisen zu können, dass bei der Ansaat diese Arten vorhanden waren – auch wenn sie Jahre später vielleicht schon wieder verschwunden sind.

Beispiele für insektenblütige Mischungspartner

Innerhalb einer Pflanzenfamilie gibt es eine Vielzahl von Pflanzenarten. An folgenden Beispielen sieht man, dass auch die Vegetationszeit dieser Arten unterschiedlich ist. Bei Mischungen, die längerfristig bestehen sollen, kann man dies berücksichtigen.

einjährige abfrostende Hülsenfrüchtler (Schmetterlingsblütler = Leguminosen = Fabaceae):

Sojabohne, Körnererbse, Futtererbse, Peluschke, Saatplatterbse, Pigmentplatterbse, Linse, Ackerbohne (Pferdebohne), weiße Lupine (süße L.), gelbe Lupine, blaue Lupine (Bitterlupine), Sommerwicke (Saatwicke), Serradella (Krallenklee), Fadenklee, Alexandrinerklee, Erdklee (bodenfruchtiger Klee), Perserklee

einjährige überwinternde Hülsenfrüchtler:

Winterwicke, Zottelwicke, Pannonische Winterwicke

überjährig bis zweijährige Hülsenfrüchtler:

Inkarnatklee (Blutklee), Bokharaklee (weißer Steinklee), gelber Steinklee (Honigklee)

mehnjährige Hülsenfrüchtler:

Luzerne, Sicheluzerne (Sichelklee), Weißklee (Kriechklee), Rotklee, Hornklee (Hornschotenklee), Esparsette, Schwedenklee (Bastardklee), Sumpfschotenklee, Gelbklee (Hopfenklee), Wundklee, bunte Wicke (Kronwicke)

einjährige abfrostende Kreuzblütler (Brassicaceae):

Gelbsenf, Sareptasenf (Braunsenf), Ölrettich, Meliorationsrettich, Sommerraps, Leindotter, Kresse, Sommerrübe, Sommerfutterraps

einjährige überwinternde Kreuzblütler:

Winterraps, Winterrüben, Stoppelrübe (Herbstrübe, Weiße Rübe, Krautrübe, Ackerrübe, Wasserrübe), Futterkohl (Markstammkohl)

einjährige abfrostende Korbblütler (Asteraceae): Sonnenblume, Ringelblume, Mungo (Schwarzsamen, Ramtillkraut), Kornblume

mehrfährige Korbblütler: Schafgrabe, Färberkamille, Wiesen-Flockenblume, Wegwarte, Margerite, Rainfarn

einjähriges abfrostandes Raublattgewächs (Borraginaceae): Phacelia (Büschelschön, Bienenkraut, Bienenfreund), Borretsch

meist überwinternde Malvengewächse (Malvaceae): Futtermalve

einjähriges abfrostandes Knöterichgewächs (Polyginaceae): Buchweizen

Besonders artenreiche Mischungen enthalten darüber hinaus Doldenblütler (Apiaceae), Lippenblütler (Lamiaceae), Leingewächse (Linaceae), Nelkengewächse (Caryophyllaceae), Mohngewächse (Papaveraceae), usw.

Nicht insektenblütige Mischungspartner sind vor allem Gräser, wie zum Beispiel Getreide, Mais und Hirsen.

Beispiele für geeignete Biodiversitäts-Mischungen

DI Willi Peszt (Dipl. Soz. Päd., zert. Mediator, LK Bgld. Abt. Pflanzenbau) hat bereits im April dieses Jahres folgende Mischungsempfehlungen der Saatgutfirmen veröffentlicht:

DSV (Deutsche Saatveredelung):

Kombination aus folgenden Mischungen:

Brandenburger Bienenweide: 12 Arten, 5 Familien

Phacelia, Borretsch (Raublattgewächse),

Buchweizen (Knöterichgewächse)

Ölrettich, Weißer Senf (Kreuzblütengewächse)

Sonnenblume (Korbblütler)

Serradella, Sommerwicke, Felderbse, Rotklee, Perserklee, Alexandrinerklee (Leguminosen)

SoilProtect: 6 Arten, 4 Familien

Spitzwegerich (Wegerichgewächse)

Öllein (Leingewächse)

Dt. Weidelgras (Süßgräser)

Inkarnatklee, Zottelwicke, Schwedenklee (Leguminosen)

Die SAAT

BlütenPluss: 9 Arten, 3 Familien

Luzerne, Rotklee, Weißklee, Hornklee, Inkarnatklee, Esparsette (Leguminosen)

Malve (Malvengewächse)

Leindotter, Senf (Kreuzblütengewächse)

BienentrachtPluss: 17 Arten, 7 Familien

Luzerne, Rotklee, Weißklee, Hornklee, Inkarnatklee (Leguminosen)

Malve (Malvengewächse)

Buchweizen (Knöterichgewächse)
Leindotter, Futterkohl, Kresse, Senf (Kreuzblütengewächse)
Phacelia (Raublattgewächse)
Ringelblume, Sonnenblume (Korbblütler)
Kümmel, Koriander, Fenchel (Doldenblütler)

Mischung für Blühstreifen: 17 Arten, 8 Familien

Buchweizen (Knöterichgewächse)
Sommerfutterraps, Futterkohl, Leindotter (Kreuzblütengewächse)
Waldstaudenroggen (Süßgräser)
Schwedenklee, Inkarnatklee, Rotklee, Serradella, Süßlupine blau (Leguminosen)
Phazelia (Raublattgewächse)
Malve (Malvengewächse)
Fenchel, Kümmel (Doldenblütler)
Ringelblume (Korbblütler)

Meran'sche Wildäsung nach Fladenhofer: 14 Arten, 6 Familien

Rotklee, Schwedenklee, Serradella, Inkarnatklee (Leguminosen)
Sonnenblume (Korbblütler)
Waldstaudenroggen (Süßgräser)
Buchweizen (Knöterichgewächse)
Herbstrübe, Winterrübse, Ölrettich, Leindotter, Futterkohl (Kreuzblütengewächse)
Malve (Malvengewächse)
Lein (Leingewächse)

SAATBAU LINZ:

Kombination der bisherigen Biodiversitätsflächenmischung mit Bienentrachtbrache - gesamt
21 Arten, 10 Familien

Biodiversitätsflächenmischung (mehrjährig)

Luzerne, Rotklee, Steinklee, Weißklee, Schwedenklee, Inkarnatklee (Leguminosen)
Koriander (Doldenblütler)

Bienentrachtbrache (einjährig)

Inkarnatklee, Perserklee (Leguminosen)
Phacelia, Borretsch (Raublattgewächse)
Koriander, Kümmel (Doldenblütler)
Ringelblume, Sonnenblume, Kornblume (Korbblütler)
Leindotter (Kreuzblütengewächse)
Malve (Malvengewächse)
Kornrade (Nelkengewächse)
Mohn (Mohngewächse)
Buchweizen (Knöterichgewächse)

HESA

Biodiversitätsmischung neu HR 158 (mehrjährig) 11 Arten, 5 Familien

Phazelia (Raublattgewächse)

Ramtillkraut, Sonnenblumen, Ringelblume (Korbblütler)
Öllein (Leingewächs)
Inkarnatklée, Luzerne, Schwedenklée, Weißklée, Rotklée (Leguminosen)
Malva Sylvestris (Malvengewächs)

HR 050 - Schwarzwild Ablenkungsmischung (einjährig) 8 Arten, 4 Familien
Feldfuttererbse, Ackerbohnen, Blaue Lupinen, Alexandrinerklée (Leguminosen)
Buchweizen (Knöterichgewächse)
Saathafer (Süßgräser)
Sommerraps, Markstammkohl (Kreuzblütengewächse)

HR 065 – Wildacker (mehrjährig) 16 Arten, 8 Familien
Dt. Weidelgras, Timothé, Waldstauderoggen (Süßgräser)
Futtermalve (Malvengewächs)
Weißklée, Perserklée, Luzerne, Inkarnatklée, Pannonische Wicke, Erdklée (Leguminosen)
Futtermalve, Sommerraps, Herbstrüben, Markstammkohl, Ölrettich, Winterrübsen
(Kreuzblütengewächse)
Buchweizen (Knöterichgewächs)
Futtermöhren, Wilde Möhre, Petersilie, Fenchel, Wiesenkerbel, Kümmel (Doldenblütler)
Wegwarte, Schafgarbe (Korbblütler)
Kl. Wiesenknopf (Rosengewächs)

HR 069 - Wildacker laut Rezept Dr. Haas (einjährig) 13 Arten, 5 Familien
Ital. Raygras, Mais (Süßgräser)
Perserklée, Esparsette, Futtererbse, Sojabohne, Sommerwicken, Blaue Lupinen
(Leguminosen)
Buchweizen (Knöterichgewächs)
Herbstrüben, Markstammkohl, Winterrübsen (Kreuzblütengewächs)
Sonnenblumen (Korbblütler)

HR 150 - Meran'sche Wildäsung nach Fladenhofer (mehrjährig) 11 Arten, 5 Familien
Waldstauderoggen (Süßgräser)
Buchweizen (Knöterichgewächs)
Futtermalve (Malvengewächs)
Ölrettich, Herbstrübe, Winterrübsen, Markstammkohl (Kreuzblütengewächs)
Rotklée, Schwedenklée, Inkarnatklée, Bokharaklée gelb (Leguminosen)

803900 - Bienenfreund - WB 220 Wolffmischung (mehrjährig) 19 Arten, 11 Familien
Alexandrinerklée, Inkarnatklée, Winterwicke, Bokharaklée, Esparsette, Luzerne, Gelbklée,
Perserklée, Schwedenklée, Hornschotenklée (Leguminosen)
Phazalie, Borretsch (Raubblattgewächse)
Buchweizen (Knöterichgewächs)
Koriander, Dill, Kümmel, Wilde Möhre, Petersilie, Fenchel, Pastinak (Doldenblütler)
Ringelblume, Sonnenblumen, Wegwarte, Schafgarbe (Korbblütler)
Schwarzkümmel (Hahnenfußgewächs)
Ölrettich (Kreuzblütengewächs)
Futtermalve (Malvengewächs)

Kleiner Wiesenknopf (Rosengewächs)
Spitzwegerich (Wegerichgewächs)

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer gerne zur Verfügung!

von Claudia Winkovitsch, LK Bgld
Beraterin für biologischen Landbau und Arbeitskreise